

## Damen Verbandsliga

SG-Wiesloch/Heidelberg : TTG 1947 Walldorf  
Samstag, 21.10.2023, 18:00 Uhr

### Kretschmer fixiert zwei Punkte für SG-Wiesloch/Heidelberg

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 8:5 in den Spielen und 29:22 in den Sätzen gewannen die Spielerinnen von SG-Wiesloch/Heidelberg ihr Heimspiel in der Damen Verbandsliga gegen die TTG 1947 Walldorf. 170 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Anita Kretschmer den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los: Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Kus / Schirmer und Schmidt / Pelikan, ehe sich die Spielerinnen SG-Wiesloch/Heidelberg mit 6:11, 11:8, 7:11, 11:8, 11:8 durchsetzen konnten. Lange umkämpft war danach die Partie zwischen Reichenbach / Kretschmer und Keller / Korn, ehe sich die Gastspielerinnen mit 9:11, 11:2, 11:2, 8:11, 10:12 durchsetzten. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Eva Keller zunächst nicht gut aus, so gewann Nina Reichenbach im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Anita Kretschmer bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Nicole Schmidt. Mit 3:1 hatte Victoria Kus im Spiel gegen Heike Pelikan die Nase vorn und bestätigte somit ihre Favoritenrolle vor der Partie. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Jule Schirmer bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Kathrin Korn dann doch niedergedrungen worden. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen SG-Wiesloch/Heidelberg und der TTG 1947 Walldorf. Eine knappe Niederlage gab es am Nachbartisch für Nina Reichenbach beim 10:12, 10:12, 12:10, 12:10, 5:11 gegen Nicole Schmidt, die im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Eher wenig Gegenwehr bekam Anita Kretschmer bei ihrem Sieg in drei Sätzen von Eva Keller. Das war ein souveräner Sieg. Es dauerte eine Weile, bis Victoria Kus ihr 3:2 gegen Kathrin Korn feiern konnte. Der neue Zwischenstand war 5:4. Nicht einen Satzgewinn überließ Jule Schirmer ihrer Gegnerin Heike Pelikan beim sicheren 3:0-Sieg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Nicole Schmidt wurden Victoria Kus indessen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Kurz musste sie zittern, aber letztlich war Nina Reichenbach bei ihrem 3:1 gegen Kathrin Korn doch überlegen. Anita Kretschmer war im Einzel gegen Heike Pelikan nicht zu stoppen und gewann recht eindeutig mit 3:0. Damit war der 8. Punkt für SG-Wiesloch/Heidelberg im Kasten.

Nach diesem Sieg geht SG-Wiesloch/Heidelberg am 03.11.2023 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen die SG Heidelberg-Neuenheim II, während die TTG 1947 Walldorf am 28.10.2023 gegen den TTC Forchheim versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

#### Statistik:

##### SG-Wiesloch/Heidelberg

Doppel: Kus / Schirmer 1:0, Reichenbach / Kretschmer 0:1

Einzel: N. Reichenbach 2:1, A. Kretschmer 2:1, V. Kus 2:1, J. Schirmer 1:1

---

**TTG 1947 Walldorf**

Doppel: Schmidt / Pelikan 0:1, Keller / Korn 1:0

Einzel: N. Schmidt 3:0, E. Keller 0:2, K. Korn 1:2, H. Pelikan 0:3